



Object: **Hanse-Schüssel**

Museum: Altmärkisches Museum Stendal  
Schadewachten 48  
39576 Stendal  
03931/ 651700  
museum@stendal.de

Collection: Kulturgeschichte

Inventory number: IV-C-c-1

Diese weitbauchige Messingschale mit durchwölbtem Boden und gebördeltem und beigeschlagenem Rand ist eine sogen. "Hanseschüssel". Ihre Innenseite ist mit Messer- und Spitzstichel graviert. Der Rand wurde mit 52, jeweils im Dreieck angeordneten Bündeln durch einen Perl-Hohl-Punzen verziert. Die sieben Bilder stellen die Erzählung von Pyramus und Thisbe dar, wie sie Ovid übermittelte hat.

Das seltene Stück wurde 1927 in der Stendaler Altstadt (Ecke Deichstraße / Hallstraße) gefunden.

Measurements: Durchm. oben 30,5 cm; Tiefe 6,0 cm; Gewicht 490 g

Material / Technique: Messing, getrieben, punziert und graviert

Found ... when: 1927  
who:  
where: Stendal

[Relation to time] ... Mittelalter (500-1500)

#### Literature:

- \* Kuchenbuch, Franz (1925/30): Eine neue Hanseschüssel aus Stendal. In: Stendaler Beiträge, Bd. 5, 1925-1930, S. 272ff.. Stendal
- \* Richter, Dr. Gerhard (1951): Romanische Kleinbronzen in Stendal. In: Altm. Museum Jahressgabe für 1951, S. 25ff.. Stendal